

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Kanzlei

dienstags 09.30 Uhr - 11.30 Uhr
13.00 Uhr - 17.00 Uhr
donnerstags 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
freitags 09.30 Uhr - 11.30 Uhr

*Zu jedem Gottesdienst kann ein Fahrdienst in Anspruch genommen werden.
Wer dies möchte, der melde sich bitte bis Freitagmittag in der Kanzlei!*

Sprechzeit von Pfarrer Stiehl in Geyer, Pfarramt

Donnerstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

für Terminvereinbarungen wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Stiehl
Handy: 015255281227 / E-Mail: thomas.stiehl@evlks.de

- keine Sprechzeit am 07.02.2019 -

Aus der Gemeinde - Freud und Leid

Getauft wurde:

Heiko Sehm

Christlich beerdigt wurde:

Hannchen Kretschmar, geb. Graubner, Witwe, 84 Jahre
Hanna Lang, geb. Hengst, Witwe, 93 Jahre

Trauerfeier mit Urnenbeisetzung wurde gehalten für:

Siegfried Oberhardt, Ehemann, 92 Jahre
Lisa Fortmann, geb. Graupner, Witwe, 95 Jahre

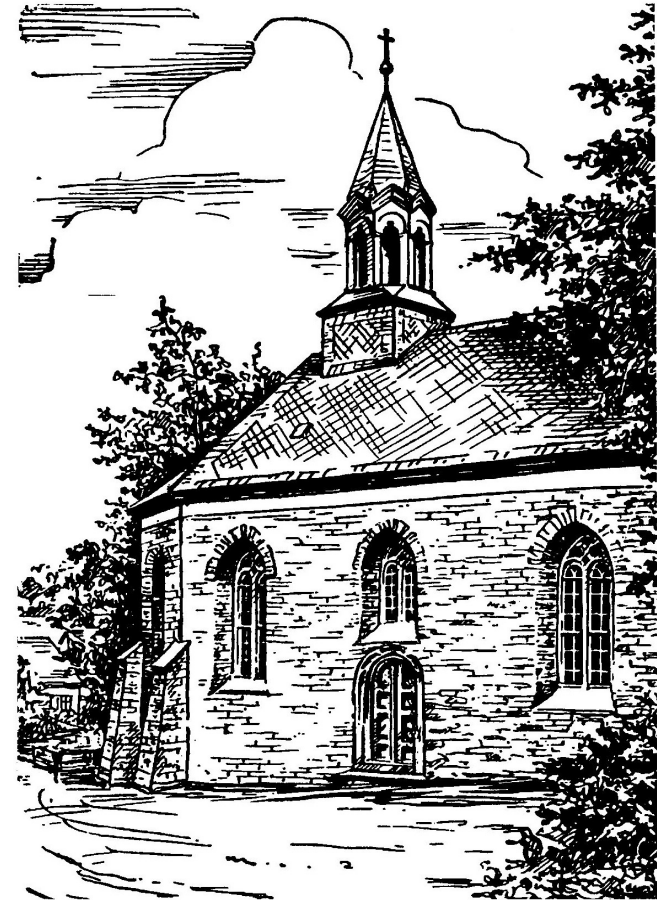
Unsere Anschrift: Am Lotterhof 12, 09468 Geyer
Email: kg.geyer@evlks.de
Homepage: www.kirche-geyer.de

Telefon (037346) 1361
Fax (037346) 69640

Bankverbindung: Kirchengemeinde Geyer
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE30 3506 0190 1626 3000 10
BIC: GENODED1DKD

Geyersches Kirchenblatt

Februar 2019



Monatsspruch für Februar:

*„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen
gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“*

Römer 8,18

Unsere Gottesdienste im Februar

Sonntag, 03. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania

- 10.30 Uhr **Gottesdienst** mit eingeschl. Hl. Abendmahl in der St. Wolfgangskirche
Dankopfer für Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
- 10.30 Uhr **Lämmerkreis (Kinderkirche)** im Gemeindesaal
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum Fürbittebet.

Sonntag, 10. Februar – letzter Sonntag nach Epiphania

- 09.00 Uhr **Gottesdienst** in der St. Wolfgangskirche
Dankopfer für unsere eigene Kirchengemeinde
- 10.30 Uhr **Lämmerkreis (Kinderkirche)** im Gemeindesaal
Im Anschluss an den Gottesdienst besteht wieder die Möglichkeit zum Fürbittebet.

Sonntag, 17. Februar – Septuagesimae

- 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** in Geyer in der St. Wolfgangskirche
Dankopfer für besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge- Taubblindendienst Radeberg
- 10.30 Uhr **Lämmerkreis (Kinderkirche)** im Gemeindesaal

Sonntag, 24. Februar – Sexagesimae

- 10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** in Tannenberg in der St. Christophoruskirche
Dankopfer für unsere eigenen Kirchengemeinden

Samstag, 02. März

- 15.00 Uhr **Lämmerkreis** Faschingsfeier im Gemeindesaal

Sonntag, 03. März – Estomihi

- 09.00 Uhr **Allianzgottesdienst** zum Weltgebetstag ausgestaltet von den Frauen mit anschließenden Kirchenkaffee und Leckereien in der St. Wolfgangskirche
Dankopfer für die Projektarbeit in Slowenien, z.B. für Frauen die vom Menschenhandel betroffen sind

Regelmäßige Zusammenkünfte

Flötenkreis Anfänger	montags	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	montags	16.45 Uhr
Flötenkreis	montags	17.30 Uhr
Gitarrenkreis	montags	19.00 Uhr
Vorkonfirmanden (7. Klasse)	dienstags	15.30 Uhr
Konfirmanden (8. Klasse)	dienstags	16.30 Uhr
Christenlehre Kl. 1+2	dienstags	14.00 Uhr
Christenlehre Kl. 3	dienstags	15.00 Uhr
Jungschar Jungen Kl. 4 - 6	dienstags	16.00 Uhr
Posaunenchor	dienstags	19.30 Uhr
Jungschar Mädchen Kl. 4-6	mittwochs	16.00 Uhr
Kirchenchor	mittwochs	20.00 Uhr
Kurrende	donnerstags	17.00 Uhr
Junge Gemeinde	donnerstags	18.00 Uhr

Kinderrätsel

- Aufgabe:** Die kleine Familie zieht in ein anderes Land, auf wessen Geheiß.
- Abgabe:** bei Elisabeth Stiehl bis zum 24. Februar, 10.00 Uhr
- Auflösung Dezember/Januar:** die Schriftgelehrten

Sargträger suchen Verstärkung !

Liebe Gemeinde,

sehr würden wir uns freuen, wenn Verstärkung in unser Team käme. Wir sind Männer aus dem Ort, die sich treffen, um unsere Verstorbenen zu Grabe zu tragen. Bei Interesse melden sie sich bitte im Pfarramt oder bei Friedhofsmitarbeiter Mirko Schaarschmidt, Tel: 01794294874

Unsere Gemeindegkreise

Andachten

Bergstraße 11	Dienstag	05. Februar	19.00 Uhr
Haus I	Mittwoch	13. Februar	15.00 Uhr
Goethestraße 6	Dienstag	19. Februar	19.00 Uhr

Ehepaarkreise

Ehepaarkreis I	Montag	04. Februar	19.30 Uhr
Ehepaarkreis I & II	Freitag	01. März	19.00 Uhr

Frauenkreise

Mütterkreis	Donnerstag	07. März	19.30 Uhr
Frauendienst	Montag	11. Februar	15.00 Uhr
Seniorenkreis	Mittwoch	06. Februar	14.30 Uhr
	Mittwoch	06. März	14.30 Uhr

Stadtgebet (Rathaus) Montag 25. Februar 18.15 Uhr

Putzteam	Donnerstag	07. Februar	09.00 Uhr
		kleine Kirche	
	Mittwoch	20. Februar	13.00 Uhr
		Treff: Pfarramt zur Weihnachtsfeier	
	Donnerstag	07. März	09.00 Uhr
		kleine Kirche	

Der Gemeindebrief für März erscheint Ende Februar.
Redaktionsschluss ist Freitag, der 15. Februar 2019.
Später genannte Termine können leider nicht berücksichtigt werden.
Wir bitten um Verständnis.

Tel. 037346/1361, Email. danielarost@evlks.de, oder gerne auch persönlich im Pfarramt zu den oben genannten Öffnungszeiten.

Wort

„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“

Römer 8,18

Liebe Gemeinde,

Dinge abwägen, das Für und Wider eine Sache bedenken, das Positive und Negative gegeneinander aufwiegen.

Das macht sicher jeder von uns, immer mal wieder, wenn es notwendig ist oder auch im Bezug auf kleine Entscheidungen. Ein Freund von mir hatte die Angewohnheit sich vor einer Entscheidung zwei Spalten zu zeichnen. Eine Plus und eine Minus Seite. Einfach um nicht nur seinen Bauch entscheiden zu lassen, sondern nüchtern zu sehen, auf welcher Seite denn die Argumente überwiegen. Oft, nicht immer, traf er dann auf der Grundlage dieser zwei Spalten eine Entscheidung. Ähnliches tut Paulus im Bezug auf unser Leben und das Kommende Leben bei Gott in der Herrlichkeit. Er sagt, dass das Leiden in unserer Welt nicht ins Gewicht fallen wird gegenüber der Perspektive des Himmels. Manch einer wird einwenden: Das kann nur jemand sagen, der noch kein Leid erlebt hat.

Aber mit diesem Ansatz würden wir Paulus Unrecht tun. Denn er wusste, was Leid bedeutet. Er hatte Schiffbruch, Verfolgung, Gefängnis und öffentliche Peitschenhiebe, Bedrohung seines Lebens und viel Anfeindung in seinem Leben erdulden müssen. Außerdem hatte er sein ganzes Leben der Sache Gottes geweiht und verzichtete auf persönliche Freuden und Wohlergehen. Aber er hatte auch von Gott auf verschiedene Art und Weise eine Offenbarung des Himmels bekommen. Wie es da sein würde, wie an diesem Ort alles Leid und aller Schmerz und jegliche Art von Tod nicht mehr existieren wird. Diese Erkenntnis gab ihm soviel Trost und Kraft, dass er aus dem Brustton der Überzeugung sagen konnte: „Die Leiden dieser Zeit fallen nicht ins Gewicht gegenüber der Herrlichkeit“, die wir einmal in der Ewigkeit bei Gott erleben werden. Ein tiefes Wissen, eine klare Überzeugung kann uns nur dahin bringen solch eine innere Kraft zu entwickeln. Aber ich frage mich, ob dies nicht für uns alle erstrebenswert wäre. Wir würden die Dinge der Welt anders sehen. Wir wären eher bereit Zeiten der Not in Gottes Hand zu legen. Wir würden uns nicht mit den alltäglichen Streitereien so lange aufhalten, weil wir unseren Blick auf die Ewigkeit wenden würden. Der Perspektive des Paulus zolle ich Respekt. Er scheint bildlich gesprochen am letzten Ende eines Marathons schon angekommen zu sein und freut sich auf das Ziel. Viel zu oft erlebe ich

mich mitten in den Niederungen der Ebene und man verliert das Ziel aus den Augen. Dazu will uns Paulus Mut machen. Alles, was wir erleben im Licht der Herrlichkeit Gottes, in der Verheißung des kommenden Himmels zu betrachten. Das scheint den Effekt der Aufhebung von unnötiger Schwerkraft und Erdanziehung zu haben. Dabei lebte Paulus nicht in einer Weltflucht oder als Eremit in der Einöde, sondern inmitten des Trubels von großen Städten und Gemeinden. Beziehen wir doch die Perspektive des Paulus immer mit ein, wenn wir im Alltag dabei sind Dinge abzuwägen, als schwer oder unmöglich, als Zumutung oder unnötigen Ballast zu betrachten. Mit dem Blick auf das Unvergängliche, den Himmel, werden uns nicht alle Lasten genommen, aber sie verlieren vielleicht an Gewicht. So wie es Silbermond singt: „es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“ Gott hilft uns dabei, wenn wir ihm unser Gepäck, das innere und äußere immer wieder überlassen.

*Uns allen einen guten und gesegneten Start in das Jahr 2019.
Ihr/ euer Pfarrer Thomas Stiehl*

Familienrüstzeit vom 3.-5. Mai 2019

Etlliche haben in den letzten Wochen nachgefragt. Wie wird es mit der Familienrüstzeit. Sie findet auf jeden Fall statt.

Nun die Infos konkret:

Ort:

die fantastische Rüstzeitheim Villa in Krummenhennersdorf bei Freiberg an dem Fluß Grabentour gelegen. Helle Räume, genügend Platz. Unter www.Haus – zur – Grabentour.de zu „besichtigen“.

Programm:

Gemeinsam singen, basteln, beten, Sport und Spiel. Für die Kinder/ Teens wird es wieder ein separates Programm geben. Gemeinsame Einheiten und auch getrennte Zeiten von Erwachsenen und Kindern. Zwei Themen stehen im Moment noch zur Auswahl. Zum einen die Jahreslosung: „Suche Frieden und jage ihm nach.“ Oder: „Alltag und Glauben gemeinsam leben.“ Beide Themen sind nicht soweit voneinander entfernt. In diese Richtung wird es thematisch gehen.

Kosten:

Wie bereits angekündigt wird die Rüstzeit auch mit finanziell unterstützt. Wir haben jetzt Kosten von **120 € pro Familie** angesetzt. **(ausgegangen von 2 Erwachsenen und 2 Kindern)** Da ist Essen (wir kochen selbst / Unterkunft/ Kreativmaterial etc. alles mir drin. Den Rest bezahlt das Jugendpfarramt, das Landratsamt bzw. die Kirchgemeinden. Wem das noch zu viel ist, spricht mich bitte an, wir haben einen Sozialfond in den Gemeinden, der auch genutzt werden darf!!

Abfahrt:

Freitag/ 3. Mai 2019 um 15.00 Uhr vom Pfarrhaus in Geyer (wir fahren dann auf die Autobahn) Wer erst später los kann, der kommt einfach nach. Anfahrt mit eigenem PKW ist erwünscht bzw. erforderlich. Wenn es da Probleme gibt, bitte melden.

Heimreise am Sonntag gegen ca. 14.00 Uhr

Anmeldung Familienrüstzeit vom 3.-5. Mai 2019

Hiermit melde ich meine Familie _____

mit ____ Erwachsenen und ____ Kindern bzw. Teenagern verbindlich zur Familienrüstzeit vom 3.-5. Mai 2019 in Krummenhennersdorf an.

Unterschrift: _____

Die Anmeldung bitte im Pfarramt Geyer/ im Pfarramt Tannenberg oder bei Thomas Schröer von der LKG abgeben! Danke

Konfirmandenrüstzeit

Vom 07. bis 10.02.2019 sind unsere Konfirmanden mit Pfarrer Stiehl und Katrin Köhler sowie Julia Förster unterwegs zur Konfirmandenrüstzeit in Halsbrücke.